

Veranstaltungsort

Colosseum Theater in Essen

Altendorfer Straße 1

45127 Essen

Anfahrt

ÖPNV:

Von Essener Hauptbahnhof mit den Linien:

U11 Richtung: Gelsenkirchen Buerer Straße

U17 Richtung: Berliner Platz

U18 Richtung: Karlsplatz

STB Richtung: Frintrop Unterstraße

Haltestelle: Berliner Platz.

Von dort ist der Veranstaltungsort fußläufig innerhalb von 2-4 Minuten erreichbar.

Auto:

- A 40, Abfahrt Essen Zentrum
- Von der Helbingstraße auf die Freiheit Abbiegen
- Richtung West auf Freiheit
- Nach rechts abbiegen, um auf Freiheit zu bleiben
- Dem Streckenverlauf folgen bis Am Hauptbahnhof
- Bei Hachestraße links abbiegen
- Rechts halten, um auf Hachestraße zu bleiben
- Bei Hindenburgstraße/K15 rechts abbiegen Weiter auf K15
- Dem Streckenverlauf folgen bis L64/Ostfeldstraße
- Nach links abbiegen, um auf L64/Ostfeldstraße zu bleiben
- Bei Berliner Platz/L64 rechts abbiegen
- Weiter auf Berliner Platz
- Das **Ziel** befindet sich links



Private Sicherheitsdienste
vs. Exekutive?

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
Augustastraße 1
45879 Gelsenkirchen

Telefon: +49 209 1584-136
Telefax: +49 209 1584-123-136
E-Mail: sicherheit@vrr.de
Internet: www.kcsicherheit.de

1. Landesweiter Sicherheitskongress

„Gewalt im ÖPV“

KCS » KOMPETENZCENTER
SICHERHEIT



Private
Sicherheitsdienste
vs. Exekutive?



In Fortsetzung der bisher durchgeführten Kongresse auf lokaler Ebene durch die ZeRP-Gemeinschaft (Zentralstelle für regionales Sicherheitsmanagement und Prävention), findet in diesem Jahr ein Kongress auf Landesebene statt.



Der Kongress steht unter dem Motto:

**„Gewalt im ÖPV:
Private Sicherheitsdienste
vs.
Exekutive?“**

Durch zunehmende Gewalt im gesellschaftlichen Leben (z.B. bei Fußballveranstaltungen u. ä.) wird auch der ÖPV in Mitleidenschaft gezogen. Die Exekutive hat kaum Möglichkeiten, den Personalaufwand den aktuellen Gegebenheiten zeitgerecht anzupassen. Daher gehen immer mehr Unternehmen dazu über, Sicherheitsleistungen bei privaten Sicherheitsdienstleistern zu bestellen.

Dabei wird immer häufiger Wert auf restriktivere Durchsetzung der Sicherheitsleistungen gelegt.

Wie groß sind dabei die Spielräume für die privaten Sicherheitsdienstleister?

Ab wann beginnt die alleinige polizeiliche Verantwortung?

Diese Fragestellungen sollen im Rahmen des Kongresses erörtert werden.

Der Kongress versteht sich als Plattform verschiedener Akteure, die im Sicherheitsbereich des ÖPV tätig sind, und soll die Netzwerkbildung und Clustertätigkeiten in diesem Bereich fördern.

Darüber hinaus soll ein Austausch erfolgen, der durch die Vorträge der Referenten angeregt wird. Abschließend sollen in einer Podiumsdiskussion die Probleme und Möglichkeiten der Zusammenarbeit aufgezeigt und diskutiert werden.



Tagesordnung:

- 9:00 - 9:30 Uhr** **Empfang/ Anmeldung**
- 9:30 - 9:35 Uhr**
Begrüßung durch den Moderator *André Fritz, Radio-Emscher-Lippe*
- 9:35 - 9:50 Uhr**
Grußwort des Ministers für Bauen und Verkehr des Landes NRW, *Lutz Lienenkämper, MdL*
- 9:50 - 10:10 Uhr**
Die gesellschaftlichen Probleme spiegeln sich im ÖPNV wieder: Was ist zu tun, wer ist gefordert, was erwarten wir?
Martin Husmann, Vorstandssprecher der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR
- 10:10 - 10:35 Uhr** (+ 10 Min Fragerunde)
Gewalt im ÖPV: Private Sicherheit – ein Weg zu mehr Sicherheit?
Udo Tönjann, Innenministerium des Landes NRW
- 10:45 - 11:05 Uhr** **Pause**
- 11:05 - 11:35 Uhr** (+ 10 Min Fragerunde)
Mehr Sicherheit durch Prävention - Konzeptionelle Ansätze der Deutschen Bahn
Professor Gerd Neubeck, Leiter Konzernsicherheit der Deutschen Bahn AG
- 11:45 - 12:15 Uhr** (+ 10 Min Fragerunde)
Polizeiliche Befugnisse für Sicherheitspersonal
Beatrix Lourens, Abteilungsleiterin Sicherheit bei Rotterdamse Electricische Tram
- 12:25 - 13:25 Uhr** **Mittagspause**
- 13:30 - 13:50 Uhr** (+ 10 Min Fragerunde)
Sicherheitsdienstleistungen in Deutschland und Europa
Waldemar Marks, Arbeitsdirektor des SECURITAS Konzerns Deutschland und Geschäftsführer der Münchener U-Bahnbewachungs GmbH
- 14:00 - 14:40 Uhr** (+ 10 Min Fragerunde)
Spannungsverhältnis Polizei und private Sicherheitsdienstleistern
Arnold Plickert, Stellv. Landesvorsitzender der Gewerkschaft der Polizei
- 14:50 - 15:10 Uhr** **Pause**
- 15:10 - 16:30 Uhr** **Podiumsdiskussion**
- Ca. 16:30 Uhr** **Ende der Veranstaltung**